

Und täglich grüßt das Murmeltier

Wer kennt ihn nicht, diesen großartigen Film aus dem Jahre 1993 mit Bill Murray, der auf dem „Murmeltiertag“ in der US amerikanischen Provinz am 2. Februar beruht, dem alljährlichen Wetter-Ritual, an dem ein armes Murmeltier aus dem Winterschlaf gerissen wird, um anzuzeigen, ob das Frühjahr vor der Tür steht.

Und täglich grüßt das Murmeltier - das ließe sich auch über unsere jährliche clubinterne DBV-Pokalausscheidung sagen. Seit mehr als 10 Jahren gibt es diesen Ausscheidungskampf zwischen dem Team Knoll und meinem Team. Seit dieser Zeit hat sich leider nie mehr ein drittes, oder wie wir es früher durchaus hatten, viertes oder fünftes Team von Bremen I für diesen Wettbewerb interessiert. Vielleicht eine Anregung für 2020.

Und seit Jahren ist es so, dass „Teamchefin“ Gabi Knoll nicht selbst antritt, sondern ihre starken Jungs in den Ring schickt: Andreas, Paul, Hans und Dirk. Wir, Stefan, Lars, Annikki und ich versuchen dagegenzuhalten. Aber das klappt nur sehr selten. So auch dieses Jahr leider nicht. Bei überwiegend sehr flachen, handgemischten Händen waren Spieltechnik und der Kampf um den Teilkontrakt angesagt. Und hier zeigten einmal mehr die Bundesliga I Spieler Andreas und Paul ihre Sonderklasse, ohne die Leistung von Hans und Dirk schmälern zu wollen. Es gab zu unserem Leidwesen wenig Verteilungshände und auf unserer Achse überhaupt keine Schlemmhände und überhaupt wenig Hände, bei denen man etwas machen konnte. So lief es wie (fast) jedes Jahr. Wir verloren, in der erste Hälfte 13 und in der zweiten 14 Ims, insgesamt mittelhoch. Im letzten Jahr war es deutlich höher, in den Jahren davor häufig auch wesentlich knapper. Aber nur ganz selten grüßte das Murmeltier in unsere Richtung. Noch Winter, kein Frühling...

Wir wünschen, wie in den Vorjahren, dem Team Knoll alles Gute für den Wettbewerb und hoffen, dass unser Club im Bezirk und, falls möglich auch darüber hinaus, gut repräsentiert wird. Wir wünschen dem Bremen I Team, dass es nicht wieder, wie in den beiden Vorjahren, im Bezirksfinale eine hauchdünne Niederlage gegen ein Hamburger Team gibt, das den Bezirk dann auf DBV Ebene vertreten durfte.

Und täglich grüßt das Murmeltier ist irgendwie auch der Leitspruch für unsere Mitgliederversammlung am

Montag, den 11. März, 17.00 Uhr.

Die Tagesordnung liegt und hängt im Club aus und steht auch im Internet. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen, da Neuwahlen anstehen und wir einige grundsätzliche Dinge besprechen müssen. Und wie immer gilt, wer nicht um 17.00 Uhr an der Versammlung teilgenommen hat, darf um 18.00 Uhr nicht Bridge spielen. Gäste ausgenommen. 😊

Für den Vorstand
Uwe Schoolmann